

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Januar 1992

72. Jahr Heft 1

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Heinz Albers (Präsident), Walter Diehl (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Konrad Hummler, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Ulrich Pfister, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger

Redaktion

François Bondy (abw.), Anton Krättli, Robert Nef (ad. int.)

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8
Arbenzstrasse 20, Postfach 86
Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG
8022 Zürich, Zwingliplatz 2
Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainacker 1
Telefon (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835 - 433321 - 61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 80.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.-), Ausland jährlich Fr. 90.-, Einzelheft Fr. 8.-, Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern.

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

- Ulrich Pfister*
Europadiskussion als Testfall 3
- Willy Linder*
Finanzpolitik - wie gehabt 4
- Ambros Speiser*
Gedanken zum Lauf der Zeit 6

KOMMENTARE

- Andreas Saurer*
Der Streit um die Zeit. Der neue Kalender. Anmerkungen zu einem vergessenen Kleinkrieg um verlorene Tage 9
- Renato Berger*
Dreimal Afrika. Dakar - Lagos - Jerusalem - im Tour d'Horizon 14
- Andres Briner*
Der rätselhafte Mozart. Ein kleiner Führer durch das Gedenkjahr 1991 19
- Anne Reich*
Theaterkrise in Polen 23
- Anton Krättli*
Beispielhaft durch Absonderung? Zur Ausstellung «Visionäre Schweiz» im Kunsthaus Zürich 26
- Ernst-Bernd Blümle*
Der Non-Profit-Sektor - «Übersehene» Organisationen zwischen Markt und Staat 29

AUFSÄTZE

Beat Hotz-Hart

Die Schweiz im industriellen Strukturwandel

Wesentliche Veränderungen im industriellen und technologischen Umfeld stellen die Wirtschaft der Schweiz vor neue Herausforderungen. Wir können im Innovations- und Technologiewettbewerb nur überleben, wenn es gelingt, die traditionellen Stärken zu erhalten und auszubauen und die Flexibilität zu er-

höhen. Der Autor zeigt eine Reihe von Möglichkeiten für den optimalen «Strategiemix». Die besten Chancen sieht er in einer Kombination, bei der neue Techniken übernommen und zusammen mit potentiellen Kunden in massgeschneiderte Lösungen umgesetzt werden. Die Fähigkeit zum Lernen, die Bereitschaft zum Wandel und zur Übernahme von Risiken spielen dabei eine entscheidende Rolle. Seite 35

Urs W. Schöttli

Stärken und Schwächen der Indischen Union

Indiens Einheit und der Trend zur Kleinstaaterei

Der Autor stellt die Frage, ob der indische Subkontinent das Schicksal des Zerfalls grosser Einheiten mit der Sowjetunion teilen wird, oder ob er auch mittel- und langfristig genügend Stabilität und Immunität mobilisieren kann, um zu überdauern. Die historisch fundierte Analyse zeigt, dass es ein sozio-kulturell und religiös geprägtes Indischsein gibt, das von der westlichen Tagesjournalistik meist unterschätzt wird. Die Probleme und die wirtschaftlichen und politischen Belastungsproben der Gegenwart und der Zukunft sind zwar gross, aber die Kräfte der Kohärenz und der Belastbarkeit bilden ein mächtiges Gegengewicht. Indien, das als Staatswesen der Vielheit in der Einheit Raum gibt, hat durchaus gute Überlebenschancen, die durch den heutigen Trend zur Dezentralisierung nicht geschwächt werden. Seite 45

Robert Fricker

Peter Shaffers «Totales Theater»

Weltweit bekannt geworden ist der Film «Amadeus», der nach dem gleichnamigen Schauspiel Peter Shaffers gedreht wurde. Shaffer zählt zu den englischen Autoren der sogenannten «New Wave», die in den fünfziger Jahren dem Roman und dem Drama neue Impulse verlieh. Er war, bevor er für Bühne und Film zu schreiben begann, Musik- und Theaterkritiker, und er hat nahezu alle seine Stücke in engster Zusammenarbeit mit Theaterleuten, mit den Schauspielern und ihrem Regisseur, erarbeitet. Der Aufsatz gibt einen Überblick über Peter Shaffers dramatisches Werk. Seite 57

DAS BUCH

Robert Nef
Zeit, Planung und Politik 65

Elise Guignard
Die Fallstricke des Glaubens 66

Gernot Wolz
Gegen den Wahn der Zeit. Paul Stöckleins erinnerungsvolle Begegnungen 69

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 71